

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

5.84.37

7. Dez. 1937

Lieber Herr Kolmann,

anbei die Besprechungszettel, die ich kürzlich langlegen
sagte. Wegen des Buches von Fliche sollte ich nachschauen; wenn es
nicht als Besprechungsplan als erreichbar ist, kann ich es auch
hierfür N.B. entfallen.

Wegen der langen Besprechung von Kämpff als Fiedler, Domes
& Politik habe ich mit einem kunsthistor. Kollegen Sprache
gesprochen. Er scheint die These Fiedlers nur abzuweisen, hielt die
Ausführungen von Kämpff für wertvoll, interessant. Ich schreibe

schon einmal, dass ich...

habe, das noch einmal zu überprüfen, u. h. in Einvernehmen

Liebe Herr Kolmann,

Herzlichen Dank für Ihren Brief, der mich wohl mit
meinem phantasiert hat. Nächster Samstag 18.12. geht mir
gut; ich werde Sie also bei der Ankunft Ihres Zuges 18.09
an der Spitze des Bahnhof Limburg erwarten. Wir haben
dann gegen zwei Stunden Zeit, das wird wohl ausreichen.

sehr dankbar

W. Holtzmann

P.S. Ich werde wahrscheinlich ein Zug früher fahren, um die Gelegenheit
vor noch Limburg zu sehen, wobei bisher noch nichts war.

- Sie werden in Limburg ist - dann ist, dann wird es mich

322

Ca 1937
en
rz-
an-
ns
für
igen
ter-
be-
randi
n-
at.
us-
er!

geschriebene
hiedelichen
in hiesiger
wolke,
lange halbe
man ein
h. hiesig,
bedeutung
Bauhofes
leicht rollte
Hofrichts